





REALISTISCH ZEICHNEN

Drittes Kapitel

Sogar im Zeitalter der digitalen Fotografie und modernen Bildbearbeitungsprogramme haben handgezeichnete, realistische Bilder einen ganz besonderen Charme. Anders als bei der Fotografie investieren Sie erheblich mehr Zeit in den Entstehungsprozess einer Zeichnung und haben zudem die Freiheit, das Werk stetig aufs neue nach Ihren eigenen Vorstellungen und Wünschen zu gestalten. So können Sie bestimmte Bildinhalte fokussieren oder auch nur andeuten sowie eine gezielte Komposition und Abstraktion einfließen lassen – eine Leistung, die sogar ein hochentwickeltes und komplexes Computerprogramm nicht abliefern kann.

Realistisch zu zeichnen stellt für viele Künstler die Königsdisziplin dar. So ist es nicht verwunderlich, dass Respekt, Hemmungen oder teilweise sogar Angst mit dieser Thematik verknüpft sind. Auch Sie fühlen sich vielleicht mit einer erschlagenden Komplexität konfrontiert, denn diverse Anforderungen müssen für ein überzeugendes Ergebnis gleichermaßen erfüllt werden: Anatomie, Proportionen, Farbigkeit, Stofflichkeit (Strukturen, Oberflächen), Licht und Schatten usw. Die Lösung: Entwickeln Sie zunächst eine logische Reihenfolge der einzelnen Arbeitsschritte, strukturieren Sie den Prozess und tasten Sie sich langsam Schritt für Schritt voran.